

177/61 1717 Mai 2.

**Schreiben von Franz Keller an Fidel Zurlauben betreffend
Schulden von Beat Jakob II. Zurlauben im Zusammenhang mit
Söldnerwerbung**

C Franz Keller, Wirt zum Hirzen in Mellingen, kondoliert zum Tod des Ammans¹, dem Bruder des Adressaten. Keller bringt vor, dass seine Mutter Anna Margarita Hanauer, ehemals Wirtin zum Hirzen, eine Forderung von 412 Taler 10 Batzen 2 Schilling an den Verstorbenen hat, herrührend vom Aufenthalt von Lt. Omlin zwecks Soldatenwerbung. Trotz mehrmaligem Vorsprechen wurde die Schuld bisher nicht bezahlt: Dem Hausknecht wurde die Bezahlung mit Salz angeboten, die Mutter Kellers sprach zur Zeit von Pater Fontani² bei der Frau Landammann³ vor, wurde aber abgewiesen und Keller wollte bei einer Versammlung in Baden⁴ beim Ammann vorsprechen. Er bittet die Erben um Bescheid, wie sie seine Mutter zufriedenstellen wollen.

¹ Beat Jakob II. Zurlauben.

² Gemeint ist Pater Fulvio Fontana, 1705 auf Volksmission in der Schweiz, vgl. Sieber/Missionierung, 27.

³ Maria Barbara Zurlauben, Gattin des Beat Jakob II. Zurlauben.

⁴ Gemeint ist die Jahrrechnungstagsatzung vom 4. - 10. Juli 1717, an der Fidel Zurlauben teilnahm, vgl. EA, VII/1, 129, Nr. 103.

AH 177, Bl. 139-140 • Bl. 140^r leer, 140^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
